

# OPĒRA

Royal de Wallonie Liège

**Die Opéra Royal de Wallonie-Liège präsentiert mit „Simon Boccanegra“ ein zentrales Werk aus Verdis Werdegang.**

„Simon Boccanegra“ markiert den Übergang von Giuseppe Verdis brillanter mittlerer Schaffenszeit zu seinem fulminanten Spätwerk. Die erste Fassung der Oper wurde 1857 nach einem Libretto von Francesco Maria Piave am Teatro La Fenice in Venedig uraufgeführt. Später, nämlich 1880, wurde die Oper von Verdi und dem Librettisten Arrigo Boito zu ihrer bekannten Fassung überarbeitet. Somit fand unter anderem die heute so eindrucksvolle Ratsszene in das Werk und die ursprüngliche Handlung wurde in Verdis großpolitischem Rahmen eingebettet. Die Oper ist beispielhaft für Verdis Entwicklung.

Regisseur **Laurence Dale** stellt sich die Oper wie eine Film Noir vor, nur eben im Genua des 14. Jahrhunderts. Inspiriert von Filmen wie Stephen Frears „Gefährliche Liebschaften“, möchte Dale der komplexen Handlung von „Simon Boccanegra“ zu neuer Sichtbarkeit verhelfen. Unterstrichen vom monumentalen Bühnenbild von **Gary McCann** und den Kostümen von **Fernand Ruiz**. Die gesamte Inszenierung hebt die Liebesgeschichten, Intrigen und politischen Manipulationen dieser Oper in voller Größe und Leidenschaft hervor.

Die musikalische Leitung übernimmt **Speranza Scappucci**. Die amtierende Musikdirektorin der Opéra Royal de Wallonie-Liège widmet sich zum ersten Mal „Simon Boccanegra“ und verwirklicht damit einen langjährigen Traum.

„Simon Boccanegra ist ein zentrales Werk in Verdis Werdegang. Hier hört man einen Komponisten mit einem bereits verfeinerten Stil, der unvergessliche Musikstücke liefert. Die große, intensive Ratsszene, die einen Vorgeschmack auf Otello gibt, ist ein Beispiel dafür. Außerdem ist das Familiendrama, das der Handlung zugrunde liegt, besonders bewegend.“ (Speranza Scappucci)

In der Rolle des Simon Boccanegra wird der Bariton **George Petean** zu sehen und zu hören sein. Er war schon im Dezember 2017 als Rigoletto auf der Bühne des Lütticher Opernhauses zu sehen.

Die Sopranistin **Federica Lombardi** tritt als Amelia zum ersten Mal an der Opéra Royal de Wallonie-Liège auf. **Riccardo Zanellato** wird als Jacopo Fiesco zu sehen sein. **Marc Laho** übernimmt die Rolle des Gabriele Adorno, **Lionel Lhote** die des Paolo Albiani und **Roger Joakim** ist als Pietro zu sehen.

Die Opéra Royal de Wallonie-Liège ist eines der drei königlichen Opernhäuser Belgiens. Sie wurde 1820 begründet und hatte in der letzten Saison ihr 200-jähriges Jubiläum. Der Spielplan des Hauses besticht durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassikern des Repertoires



# OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

und spannenden Raritäten. Eine beständig hohe Auslastung weist auf die große Beliebtheit und Treue des heimischen Publikums hin. Die starke überregionale Ausstrahlung des Hauses zieht Besucher aus dem nahen Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg und sogar Großbritannien an. Auch dank regelmäßiger Online Übertragungen, realisiert u.a. durch Culturebox und medici.tv, macht das Haus in immer weiteren Kreisen auf sich aufmerksam.  
[www.operaliege.be](http://www.operaliege.be)

**Giuseppe Verdi: „Simon Boccanegra“**

**Premiere: 17. Juni 2022, 20.00 Uhr Opéra Royal de Wallonie-Liège**

Speranza Scappucci, Musikalische Leitung  
Laurence Dale, Regie  
Gary McCann, Bühne  
Fernand Ruiz, Kostüme  
John Bishop, Lichtdesign

George Petean, Simon Boccanegra  
Federica Lombardi, Amelia Boccanegra  
Riccardo Zanellato, Jacopo Fiesco  
Marc Laho, Gabriele Adorno  
Lionel Lhote, Paolo Albiani  
Roger Joakim, Pietro

Denis Segond, Chorleitung  
Orchester Opéra Royal de Wallonie-Liège  
Chor Opéra Royal de Wallonie-Liège

Folgevorstellungen: 19., 21., 23. und 25. Juni 2022 (Liège).

Simon Boccanegra wird am 23. Juni live auf [France.tv](http://France.tv) (Culturebox) ausgestrahlt.

